

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb**

Tarangambadi, 04.01.1734-04.08.1734

31. Mai 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-47674-p0011-7

istey Jüdy, als o und an auß, sonderly nit die Geist,
 ließen Galatzen in Vrißland: so auß das Thau ra-
 phatum nicht nit S, sondern T, das Ain auß der Kyll,
 das Cheth nit ein Doppelt Kh, und das Tade nit
 das Arabische Scad.

(2) Der Thüß, Qidnax, ist das Pfand einer heiligen Liebe.
 Niemand den Gforn Hoffen nicht lieb hat, & Qiden, der
 sey Anathema. 1 Cor. 16, 22. Sprüch. 8, 36.

(2) Ozer Sabethai Zevi, um Jahr 1666. Lang. Hist. E. p. 1010.

(a) um Jahr 1492. unter Ferdinando Catholico.

(b) מ'נחמ' י'ו' י'ו' gleichfalls vor Jahr 2000 Jahr 1775
 vrilicht, und 2000 Jahr 1775 das Gf. Sanhedrin cap.
 XI. Conf. Camp. Vitringa ע'א'ע'ב' millenarii in Apocaf.
 XX. §. 15.

Am 31. Maj. istzhen nit in unserm Collegio Biblico, nach Colleg. Bibl.
 Endigung der ersten Epistel an die Corinthier, (C) über der
 Epistel an die Galatzen unsere gemeinschafftliche Gebahrung
 fort, zum Unterricht und zur Erleuchtung, nit im Christen-
 thum, also auß im Amt, und darauß ein Myster zu ver-
 mer, die Verstandmüßigkeit in der bekanten singen Ueß,
 seit der Evangelii zu bestatigen.

(C) Diste Contin. XXXI. pag. 700.

Am 12. Jun. als am heiligen Abend der Pfingst-fest, ist, Pfingst-
 fe der Land-festigung nach Tattenur, und fand daselbst bey ^{fest im} Land.
 der und fünfzig Festung, die meist von Büdern dahin zur
 Festigung der festgekommenen waren, mit denen es dann
 ein Gebet hielt. Abends um acht fanden sich noch die übrigen
 auß der herumliegenden Orten fest, unter welchen sich
 einige zum heil. Abendmahl meldeten, nach deren Wandel
 es sich verlündigte. Am ersten Pfingsttag waren ist der Jun,
 dort und stutzten bey einander, verließen es auß Geist. Gf.
 2. über die fest-Lectio eine festig hielt. D) Die mit,